Betreff: Newsletter Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft, Erste Brandenburgische Landesausstellung

Von: "Elke Scheler" < landesausstellung@hbpg.de>

Datum: 11.09.2014 11:54

An: <landesausstellung@hbpg.de>



Potsdam, 11.9.2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung,

"Was ist denn das, eine Völkerwanderung?" staunte kürzlich ein junger Mann, als er die vielen Menschen sah, die sich, kaum waren sie dem aus Berlin kommenden Regionalzug entstiegen, zielstrebig zur Haltestelle des Bus-Shuttles zur Landesausstellung aufmachten. Zur großen Erleichterung aller wurden sie dort von der freundlichen Busfahrerin mit einem "Keine Angst, ich fahre zwei Mal" begrüßt…

#### Besucher aus Nah und Fern

Tatsächlich wird viel berlinert unter unseren AusstellungsbesucherInnen, aber auch viel gesächselt. Und natürlich haben auch schon zahlreiche Menschen aus Brandenburg die Ausstellung besucht, ebenso aus Sachsen-Anhalt, Westfalen, Hessen, Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen, Mecklenburg, Hamburg, Schleswig-Holstein und der Rheinland-Pfalz, aus Polen, den Niederlanden und den USA, wie unsere Umfragen zeigen. Und, während ich diese Zeilen schreibe, macht sich möglicherweise schon der/die 50.000te Besucher/in auf den Weg, den/die wir, wie die aktuellen Besucherzahlen verraten, in Kürze begrüßen können ... Aus welchem (Bundes-)Land er oder sie wohl anreisen wird?

## Schon dagewesen: Die 200. Schulklasse

Aus Rüdersdorf im brandenburgischen Landkreis Märkisch-Oderland reiste am Mittwoch, dem 10. September, die 200. Schulklasse in Doberlug-Kirchhain an, um einen "Tag zwischen Preußen und Sachsen" zu erleben, ein Bildungsangebot, das gemeinsam vom HBPG und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung als Partner der Landesausstellung entwickelt wurde und Teil des museumspädagogischen Angebots "Die junge Landesausstellung" ist. Die Schüler des Geschichtskurses der 12. Klassenstufe des Heinitz-Gymnasiums wurden bei ihrer Ankunft vom Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung Friedrich-Wilhelm von Rauch, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Elbe-Elster Jürgen Riecke, dem Bürgermeister der Stadt Doberlug-Kirchhain Bodo Broszinski, dem Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Dr. Kurt Winkler und Ausstellungskuratorin Anne-Katrin Ziesak begrüßt und mit einem großen Kartoffelkuchen, dem Kurzführer zur Landesausstellung und "Doberluger Küssen" beschenkt.

## Für alle, die gerne backen

Das Rezept für den original Doberluger Kuss finden Sie übrigens auf der Rückseite des Rallyeheftes zur "Forschertruhe", die sich unsere jungen Ausstellungsbesucher gegen Pfand ausleihen können. In dieser geheimnisvollen Truhe verbergen sich allerlei Werkzeuge und Überraschungen, die den Kindern dabei helfen, die sieben Aufgaben zu lösen, die im Rallyeheft begleitend zu den sieben Szenen der Ausstellung gestellt werden. Zu haben ist das Heft für 4 Euro, Rezept für den Doberluger Kuss inklusive!

#### Aus Schildau: Die Jägereiche

"Im Herbst 1763 fand die letzte Hofjagd im kurfürstlichen Jagdgebiet in der Dahlener Heide statt. Noch im selben Jahr verstarben August III., sein Nachfolger Kürfürst Friedrich Christian sowie der mittlerweile von seinem Amt als Premierminister zurückgetretene Heinrich Graf von Brühl. Das augusteische Zeitalter, eine der glanzvollsten Epochen in der sächsischen Geschichte, war zu Ende. Zur Erinnerung an jene letzte Hofjagd wurden das kursächsische Wappen sowie die Namen der Jagdteilnehmer in den Stamm einer Eiche geschnitzt, die als "Jeger Eychen" eine zentrale Wegkreuzung markierte, an der man sich zum Abschluss der Jagd traf …" – (aus dem umfangreichen Katalog zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung). Das, was erhalten blieb, ist in der Landesschau in Szene 5 "Um die Vormacht" zu besichtigen. Leihgeber dieser "Jägereiche" ist das Evangelische Kirchspiel Schildau, das nun am Sonntag, dem 14. September ""seine" Leihgabe in der Ausstellung besuchen wird, worüber wir uns sehr freuen!

## **Tag des offenen Denkmals**

Ebenfalls am 14. September und auch schon am Tag zuvor werden kostenlose Führungen zur Geschichte des Schlosses Doberlug angeboten. Termine: Samstag, 13.09., und Sonntag, 14.09., jeweils um 12.30 Uhr und um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist die Schlossbrücke. Die Architektin Zofia Durda nimmt interessierte Besucher mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit des für die Erste Brandenburgische Landesausstellung "wachgeküssten" Schlosses. Dabei werden u. a. die archäologischen Schaufenster im Erdgeschoss des Gebäudes erkundet und die jüngere Baugeschichte anhand der Schlossfassade erläutert. Hinweis: Diese Führungen beinhalten KEINEN Rundgang durch die Erste Brandenburgische Landesausstellung.

# Sachsens Glanz und Preußens Gloria

In seinem Vortrag zur Entstehungsgeschichte und filmischen Handlung des erfolgreichen Fernsehspiels "Sachsens Glanz und Preußens Gloria" berichtet der Filmhistoriker Marcel Piethe am Mittwoch, dem 17. September, ab 19 Uhr über Drehorte, Geschichte und Rezeption des Films und lässt dabei auch das Preußenbild in 40 Jahren DDR-Mediengeschichte Revue passieren.

Im Rahmen der Vortragsreihe zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Beitrag: 5 Euro/ erm. 3 Euro Infotelefon: 0331/620 85-50

# **18. September 1814**

Der Wiener Kongress beginnt! Für alle, die noch NICHT in der Ausstellung gewesen sein sollten: Böte sich dieses historische Datum nicht auf ganz wunderbare Weise an, dieses Versäumnis nachzuholen? Schließlich gibt sein 200. Jubiläum der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung den Anlass.

# Kultursommer: Lange Nacht des Puppenspiels am 20. September ab 20 Uhr im Rahmen des 16. Internationalen Puppentheaterfestivals

Apropos Wiener Kongress: Als der Wiener Kongress 1814/15 tagte, war das südliche Elbe-Elster-Land längst ein "Komödiantennest", in dem sich eine Reihe von Marionettenspielern angesiedelt hatte. Sie zogen mit ihren Bühnenkarren ins Sächsische, spielten aber auch rund um Kraupa, Saathain und Weinberge. Die Lange-Nacht des

Puppenspiels auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal befasst sich auf spielerische Weise mit der Situation der Marionettenspieler um 1814/15. So schlüpft etwa die gebürtige Sächsin Heike Klockmeier vom Ambrella Figurentheater Hamburg in die Rolle der Salome Richter ("Auf eigene FAUST") und kommentiert aus ihrer Sicht das Marionettenspiel des 19. Jahrhunderts. Weitere Informationen unter <a href="https://www.puppentheaterfestival-ee.de">www.puppentheaterfestival-ee.de</a>

# Kultursommer: Letzter Landkreistag mit dem Landkreis Oberspreewald

Der Landkreis Oberspeewald-Lausitz beschließt am 21. September die Reihe der Landkreispräsentationen auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal mit einem abwechslungsreichen Programm. Mit dabei sind die Schwarzheider Blasmusikanten, ein Bergarbeiterchor und die Band Green Forest. Los geht es um 12.00 Uhr.

## Für alle, die sich für historische Wege und Meilensteine interessieren

Am 27.09. findet im Wegemuseum in Wusterhausen/Dosse von 10 bis 18 Uhr eine Tagung zum Thema "Wege zwischen Preußen und Sachsen" statt, im Rahmen der gleichnamigen Sonderausstellung, die einen Blick auf die Organisation des Post- und Verkehrswesens, die Geschichte des Straßenbaus sowie die jeweils landestypischen Meilensteine der Länder Preußen und Sachsen wirft. Die Tagung spürt der Frage nach, inwiefern die beiden Länder die Landesaufnahme und den Wegebau als Repräsentationsmedium und Herrschaftsinstrument einsetzten. Mit Referenten aus Brandenburg, Berlin und Sachsen, darunter auch Prof. Dr. Göse, einer der Sprecher des Fachbeirates zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Museumsleiterin Andrea Perlt, perlt@wusterhausen.de, Tel. +49 33979 877-62, www.wegemuseum.de

# Zwischen "Freundschaft" und Konkurrenz – Friedrich Wilhelm I. und August II.: Vortrag mit Peter Langen in der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Peter Langen, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung, gibt Einblicke in das Verhältnis von zwei augenscheinlich gegensätzlichen Herrscherpersönlichkeiten. Ausgehend von einem bisher weitgehend unbekannten diplomatischen Vorfall im Jahr 1732 werden die Beziehungen zwischen dem "Soldatenkönig" und August dem Starken, die beide ihre Epoche besonders geprägt haben, im Kontext europäischer Machtpolitik skizziert.

Die Termine: 29. September, 17.00 bis 18.30 Uhr in Finsterwalde, 30. September, 17.00 bis 18.30 Uhr in Elsterwerda.

Anmeldung und Information bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster: Regionalstelle Elsterwerda, Tel.: 03533 620-8521, E-Mail: vhs.eda@lkee.de

Regionalstelle Finsterwalde, Tel.: 03531 7176105 oder -100 und E-Mail: vhs.fi@lkee.de

## Und zum Abschluss noch ein Hinweis für Bahnfahrer, die mit dem RE 3 reisen

Die schlechte Nachricht: Ab 27.9.2014 (bis Fahrplanwechsel 13.12.2014) ist die Strecke Doberlug-Kirchhain – Elsterwerda gesperrt, da in Elsterwerda-Biehla eine neue Brücke gebaut wird.

Die gute Nachricht: Ein Busersatzverkehr wird eingerichtet, und der Bus hält direkt am Schloss Doberlug! (Haltestelle Pestalozziplatz)

Den Fahrplan für den Ersatzverkehr finden Sie unter <a href="http://brandenburgische-landesausstellung.de/Besucherinformationen.html">http://brandenburgische-landesausstellung.de/Besucherinformationen.html</a>

Und nicht vergessen: Am 2. November schließt die Erste Brandenburgische Landesausstellung ihre Pforten...

Bis zum nächsten Newsletter grüßt Sie herzlich

Ihre

Elke Scheler

Leiterin Kommunikation Erste Brandenburgische Landesausstellung

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, geben Sie mir bitte Bescheid. Wir

nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler. Eine kurze E-Mail genügt!

© Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Elke Scheler Die Weiterverwendung des Newsletters ist nur nach Rücksprache und mit Verweis auf die Urheberschaft gestattet.

www.brandenburgische-landesausstellung.de Die Landesausstellung auf facebook: facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst



Erste Brandenburgische Landesausstellung Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain 7. Juni bis 2. November 2014 – <a href="http://brandenburgische-landesausstellung.de">http://brandenburgische-landesausstellung.de</a>